

Datenschutzhinweise

Unser Umgang mit Ihren Daten und Ihre Rechte Informationen nach Art. 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Mit diesen Datenschutzhinweisen informieren wir insbesondere Sie, unsere Versicherten, gemäß der ab dem 25. Mai 2018 in der Europäischen Union geltenden Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns sowie über Ihre damit verbundenen Rechte. Diese Hinweise richten sich auch an alle übrigen Personen bzw. Institutionen, zu denen wir in einer Rechtsbeziehung stehen, innerhalb derer die Verarbeitung von Daten erforderlich wird (siehe unten Punkt 2).

Diese Hinweise werden soweit erforderlich aktualisiert und unter www.bkk-euregio.de (dort: Impressum) veröffentlicht. Dort finden Sie auch unsere allgemeinen Hinweise für Besucher unserer Website.

<p>1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?</p>	<p>Verantwortliche sind wir, die BKK EUREGIO (Körperschaft des öffentlichen Rechts), Boos-Fremery-Str. 62, 52525 Heinsberg, Telefon 02452 1535-01, E-Mail: info@bkk-euregio.de</p> <p>Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten: Anschrift wie oben: „c/o Datenschutzbeauftragter“, E-Mail: datenschutz@bkk-euregio.de</p>
<p>2. Welche Daten und Quellen nutzen wir?</p>	<p>Wir erheben Ihre Daten, wenn Sie mit uns in Kontakt treten, z.B. als Interessent(in) oder als Versicherte(r). Diese Daten erhalten wir entweder direkt von Ihnen, z.B. im Rahmen des Mitgliedschaftsantrags bzw. des Fragebogens für die Aufnahme in die Familienversicherung, oder aber auch von dritter Stelle (z.B. von Arbeitgebern, Behörden, Leistungserbringern usw.), wenn dies gesetzlich so vorgesehen ist, d.h. bei bestehenden Meldepflichten oder Übermittlungstatbeständen.</p> <p>Konkret verarbeiten wir folgende Daten:</p> <p><u>Sozialdaten der Versicherten (Mitglieder und Familienangehörige)</u></p> <p>1) Daten zur Person: Ordnungsmerkmale (z.B. Versichertennummer); Name; Vorname; Anschrift; Geburtsdatum; Telefonnummer; E-Mail-Adresse; Lichtbild; Geburtsort; Familienstand; Kennzeichen zu Familienangehörigen; Bankverbindung; Geschlecht; Staatsangehörigkeit; Mitgliedschaft in Organen der BKK EUREGIO (Verwaltungsrat), erteilte Einwilligungen</p> <p>2) Daten zur Mitgliedschaft: Vorversicherungszeiten; Beginn und Ende; Kennzeichen zur Leistungsgewährung (z.B. Kostenerstattung, Teilnahme an besonderen Versorgungsformen); Informationen zu Zusatzversicherungen</p> <p>3) Daten zum Versicherungsverhältnis: Art der Versicherung; Beginn und Ende; Meldegründe; Angaben zur Tätigkeit; Beitragsgruppe/-klasse; Arbeitsentgelte / Einkommen / Versorgungsbezüge; Daten zur Beitrags-/Versicherungsfreiheit; Daten zu Rentenantragstellung / Rentenbezug; Arbeitgeber / Zahlstelle</p>

	<p>4) Beitragsdaten (nur für Selbstzahler): Beitrags-Soll; Beitrags-Ist; Zahlungspflichtiger; Daten für den Beitragseinzug; Daten zum Mahnverfahren, Daten zu Insolvenzverfahren</p> <p>5) Leistungsdaten: Art der Leistung; Diagnose; Ordnungsmerkmale; Leistungsverordner; Leistungserbringer; Zeitraum / Leistungsbezug; Kosten; Daten über Ruhen, Unterbrechung, Versagen, Wegfall von Leistungen; Daten über andere Leistungsträger; Daten über Auftragsleistungen; Daten über Ersatz- bzw. Erstattungsansprüche; Daten über Versorgungsansprüche; Eigenanteile; Zuzahlungen; Daten zu strukturierten Behandlungsprogrammen, integrierter Versorgung, Versorgungsmanagement; Daten zu Modellprojekten, Bonusprogrammen, Wahltarifen; Pflegegrad und weitere Daten zu Leistungen der Pflegeversicherung</p> <p>6) Daten zur Pflegeperson: Name; Vorname, Geburtsdatum; Rentenversicherungsnummer; Anschrift; Telefonnummer; E-Mail-Adresse; Beginn und Ende der Pflege Tätigkeit; Meldegründe; Zeiträume; Angaben zur Prüfung der Rentenversicherungspflicht; Angaben zu Beitragseinzug und -abführung an den Rentenversicherungsträger; Angaben zur Qualifikation; Daten für statistische Meldungen nach § 109 SGB XI</p> <p>7) Daten zum gesetzlichen Vertreter / Betreuer: Name; Vorname; Anschrift; Telefonnummer; E-Mail-Adresse, Betreuungsvollmacht/-bescheid sowie die inhaltliche und zeitliche Reichweite</p> <p><u>(Sozial)daten der Arbeitgeber / Zahlstellen</u></p> <p>Ordnungsmerkmale (z.B. Betriebsnummer); Name; Vorname; Anschrift; Telefonnummer; E-Mail-Adresse; Bankverbindung; Beitrags-Soll; Beitrags-Ist; Zahlungspflichtiger; Daten für den Beitragseinzug; Daten zum Mahnverfahren / Insolvenzverfahren; Daten für Betriebsprüfungen; Daten zu Abrechnungsarten; Daten zur Durchführung des AAG, gemeldete Beschäftigte, Zahlungsempfänger</p> <p><u>(Sozial)daten der Leistungserbringer</u></p> <p>Ordnungsmerkmale (z.B. Arztnummer); Name; Vorname; Anschrift; Telefonnummer; E-Mail-Adresse; Daten zur fachlichen Qualifikation</p> <p><u>(Sozial)daten der Vertragspartner und Lieferanten</u></p> <p>Ordnungsmerkmale (z.B. Institutionskennzeichen); Name; Vorname; Anschrift; Telefonnummer; E-Mail-Adresse; Bankverbindung; Daten über den Abrechnungsverkehr</p> <p><u>Daten der Bezieher von Publikationen</u></p> <p>Ordnungsmerkmale (z.B. Art und Umfang der Publikationen); Name; Vorname; Anschrift; Telefonnummer; E-Mail-Adresse bei elektronischem Versand; erteilte Einwilligungen</p> <p><u>Daten der Interessenten</u></p> <p>Name; Vorname; Anschrift; Geburtsdatum; Telefonnummer; E-Mail-Adresse; Arbeitgeber; erteilte Einwilligungen</p>
--	---

	<p><u>Daten der Beschäftigten der BKK EUREGIO</u></p> <p>Nach § 26 BDSG alle Daten, die zur Begründung, Durchführung und Beendigung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind. Die Erforderlichkeit muss sich aus Gesetzen und Rechtsverordnungen, aus Tarifverträgen oder aus sonstigen Kollektivvereinbarungen ergeben.</p>
<p>3. Welche Rechtsgrundlagen zur Datenverarbeitung gibt es und zu welchen Zwecken verarbeiten wir Ihre Daten?</p>	<p>Rechtsgrundlage für eine Verarbeitung kann u. a. eine gesetzliche Vorgabe sein (Art. 6 Abs. 1 Buchst. c bzw. e DSGVO). Die Krankenversicherung als Solidargemeinschaft hat die Aufgabe, die Gesundheit der Versicherten zu erhalten, wiederherzustellen oder ihren Gesundheitszustand zu verbessern. Um diese Aufgaben wahrnehmen zu können muss die BKK EUREGIO Daten erheben, verarbeiten und nutzen. Für die Krankenversicherung ergibt sich die gesetzliche Grundlage aus § 284 SGB V, für die Pflegekasse aus § 94 SGB XI. Folgende Zwecke sind dort u. a. genannt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Feststellung des Versicherungsverhältnisses, 2. Ausstellung der Krankenversichertenkarte, 3. Durchführung von Beitragsangelegenheiten, 4. Prüfung und Gewährung von Leistungen, 5. Unterstützung der Versicherten bei Behandlungsfehlern, 6. Kostenerstattung, 7. Beteiligung des Medizinischen Dienstes, 8. Abrechnung mit den Leistungserbringern, 9. Wirtschaftlichkeits- und Qualitätsprüfung bei Leistungserbringern, 10. Abrechnung mit anderen Leistungsträgern, 11. Durchführung von Erstattungs- und Ersatzansprüchen, 12. statistische Zwecke. <p>Soweit Sie uns darüber hinaus eine Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DSGVO, § 67b SGB X) zur Verarbeitung Ihrer Daten erteilt haben, ist die jeweilige Einwilligung Rechtsgrundlage für die dort genannte Verarbeitung.</p> <p>Einwilligungen sind in einigen Rechtsvorschriften explizit vorgesehen, beispielsweise § 44 Abs. 4 SGB V (Krankengeldfallmanagement), § 39 Abs. 1a SGB V (Entlassmanagement nach Krankenhausbehandlung), § 39b SGB V (Hospiz- und Palliativberatung), § 10 Abs. 2 EStG (steuermindernde Berücksichtigung gezahlter Beiträge durch eine entsprechende Meldung der Krankenkasse an das Finanzamt).</p> <p>Sie können Einwilligungen jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Dies gilt auch für Einwilligungserklärungen, die Sie uns gegenüber vor der Geltung der DSGVO (also vor dem 25. Mai 2018) erteilt haben. Der Widerruf wirkt allerdings auch hier nur für künftige Verarbeitungen (Art. 7 DSGVO).</p> <p>Außerdem können wir Ihre Daten auf Basis einer Interessenabwägung (§ 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO) zur Unterstützung unseres Vertriebs verwenden. Sie haben jedoch das Recht, hiergegen jederzeit formlos Widerspruch einzulegen (Art. 21 DSGVO, unsere Kontaktdaten finden Sie unter Punkt 1).</p>
<p>4. Wann dürfen wir Ihre Daten ggf. ohne vorherige Information für andere als die o. a. Zwecke nutzen?</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Es handelt sich um eine Maßnahme nach § 82 Abs. 2 SGB X. 2. Eine andere Rechtsgrundlage erlaubt die Zweckänderung. 3. Ihre ausdrückliche Einwilligung liegt vor. 4. Es handelt sich um pseudonymisierte Daten.

<p>5. Wer erhält ggf. Ihre Daten?</p>	<p>Eine Weitergabe Ihrer Daten erfolgt nur unter Wahrung des Sozialgeheimnisses (§ 35 SGB I) und nur soweit eine Rechtsgrundlage (hier insbesondere die §§ 68 bis 77 SGB X) dies erfordert bzw. erlaubt. Eine Datenübermittlung erfolgt somit im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften des SGB oder anderer gesetzlicher Regelungen insbesondere an:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. andere Sozialleistungsträger nach dem SGB, 2. im Rahmen des Zahlungsverkehrs an Geldinstitute, 3. das Bundesversicherungsamt für den Gesundheitsfonds, 4. Arbeitgeber, Zahlstellen von Betriebsrenten/Versorgungsbezügen, 5. Behörden, die keine Sozialleistungsträger sind (z. B. Finanzämter), 6. den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung im Rahmen von medizinischen Begutachtungen, 7. Leistungserbringer nach dem SGB (Ärzte und Zahnärzte, Apotheken, Krankenhäuser, Sonstige), 8. Auftragsverarbeiter nach Art. 28 DSGVO, § 80 SGB X.
<p>6. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?</p>	<p>In den §§ 110a SGB IV, 284 und 304 SGB V, 84 SGB X, 107 SGB XI und in der SRVwV finden sich Bestimmungen, die für die Speicher- bzw. Löschrufen von Sozialdaten relevant und demzufolge auch von uns zu beachten sind. Die Klassifizierung der Daten erfolgt in Gruppen, deren unterschiedliche Behandlung sich aus einem Aufbewahrungskatalog ergibt, den das Bundesministerium für Gesundheit in seiner aktuellen Fassung mit Schreiben vom Dezember 2015 genehmigt hat. Im Einzelnen ist daraus abzuleiten, welche Datengruppen wie lange gespeichert werden dürfen (§ 284 SGB V) und was gelöscht werden muss (§§ 304 SGB V, 84 SGB X). Je nach Datenkategorie betragen die Speicherzeiten mindestens 6 und höchstens 30 Jahre.</p>
<p>7. Erfolgt Datenübermittlung in Drittstaaten außerhalb des Geltungsbereichs der DSGVO?</p>	<p>Die BKK EUREGIO verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten bzw. Sozialdaten in Deutschland. Die gilt grundsätzlich auch für die eingesetzten Dienstleister (Auftragsverarbeiter). In begründeten Fällen ist eine Datenübermittlung in Staaten der EU oder des EWR (einschließlich der Schweiz) rechtlich zulässig. Eine Datenübermittlung in Staaten außerhalb der EU bzw. des EWR (sogenannte Drittstaaten) findet nicht statt.</p>
<p>8. Welche weiteren Datenschutzrechte haben Sie?</p>	<p>Sie haben unter den jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen insbesondere das Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO, § 83 SGB X), auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO, § 84 SGB X), auf Löschung (Art. 17 DSGVO, § 84 SGB X), auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO, § 84 SGB X) sowie auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO). Außerdem haben Sie ein Beschwerderecht bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO, § 81 SGB X, siehe Punkt 14).</p>
<p>9. Sind Sie zur Bereitstellung von Daten verpflichtet?</p>	<p>Im Rahmen Ihres Versicherungsverhältnisses müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten (in Angelegenheiten der Sozialversicherung bezeichnet man diese Daten als Sozialdaten, siehe Punkt 10) bereitstellen, welche für die Begründung, Durchführung und Beendigung des Versicherungsverhältnisses erforderlich sind bzw. zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Auf Punkt 3 dieser Datenschutzhinweise sei hier noch einmal verwiesen. Darüber hinaus obliegen Ihnen allgemeine Mitwirkungspflichten nach den §§ 60 bis 64 SGB I, wenn Sie Geld- oder Sachleistungen von uns erhalten oder diese bei uns beantragt haben.</p>

10. Was bedeutet der Begriff „Sozialdaten“?	Sozialdaten sind gemäß § 67 Abs. 1 SGB X nur diejenigen personenbezogenen Daten, die wir in öffentlich-rechtlicher Funktion, d. h. in unserer Kernfunktion als Kranken-, Pflege- und Ausgleichskasse sowie als Beitragseinzugsstelle zur Erfüllung unserer Aufgaben nach dem SGB verarbeiten. Für Sozialdaten gilt die DSGVO unmittelbar und ergänzend dazu in erster Linie das SGB als nationales Recht. Für sonstige personenbezogene Daten, die wir in privatrechtlicher Funktion verarbeiten (z.B. in unserer Funktion als Arbeitgeber, Einkäufer von Büromaterial, Mieter von Büroflächen etc.) gilt ebenfalls die DSGVO. Daneben tritt in erster Linie das BDSG als nationales Recht an die Stelle des SGB.
11. Was beinhaltet der Oberbegriff „Datenverarbeitung“ im Einzelnen?	Wenn wir personenbezogene Daten bzw. Sozialdaten verarbeiten, so bedeutet dies, dass wir diese z.B. erheben, speichern, nutzen, übermitteln oder löschen (vgl. Art. 4 Nr. 2 DSGVO).
12. Inwieweit gibt es ggf. eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall?	Zur Begründung und Durchführung der Versicherung bei der BKK EUREGIO nutzen wir keine automatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO.
13. Inwieweit werden Ihre Daten ggf. zur Profilbildung genutzt?	Wir verarbeiten Ihre Daten nicht mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (sog. „Profiling“ gemäß Art. 4 Nr. 4 DSGVO).
14. Wie lauten die Kontaktdaten der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde?	Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen Kavalleriestr. 2-4 40213 Düsseldorf Tel.: 0211 38424-0 Fax: 0211 38424-10 E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de
15. Sonstige Hinweise	Diese Datenschutzhinweise beinhalten die Datenübersicht gemäß § 286 SGB V.
16. Abkürzungsverzeichnis	AAG Aufwendungsausgleichsgesetz BDSG Bundesdatenschutzgesetz DSGVO Datenschutz-Grundverordnung EStG Einkommensteuergesetz EU Europäische Union EWR Europäischer Wirtschaftsraum SGB I Sozialgesetzbuch, Erstes Buch SGB IV Sozialgesetzbuch, Viertes Buch SGB V Sozialgesetzbuch, Fünftes Buch SGB X Sozialgesetzbuch, Zehntes Buch SGB XI Sozialgesetzbuch, Elftes Buch SRVwV Allgemeine Vorschrift über das Rechnungswesen in der SV SV Sozialversicherung